

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

'Wir halten Frieden ewiglich'

Wir halten Frieden ewiglich
Und bauen unser Feld,
Und unser Vater *Friederich*
Ist gern ein Friedens-Held!

5

Wenn aber *Einer* Listen hegt,
Und kriegerischen Verstand
Kehrt wider uns, und Waffen trägt
In unser Vaterland;

10

Dann steht der Pflug, dann lassen wir
Die Mutter, und das Weib,
Und gehn, Soldat, und Officier,
Dem *Einen* auf den Leib;

15

Und fodern Ehrlichkeit, und scheun
Nicht Säbelhieb, und Stich;
Wir zwingen ihn, gerecht zu seyn,
Wie unser *Friederich*;

20

Und wenn er's ist, dann löschen wir
Die Kriegesfackel aus;
Und gehn in Frieden, singend Dir,
Du Friedens-Gott, nach Haus!

25

Sehn wieder unsrer Hütten Rauch,
Baun wieder unser Land!
O! baute doch der Kaiser auch
Sein schönes Ungerland!
(111 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap169.html>